



Der Andachtsplatz im FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge ist zentraler Ort des Erinnerns und Gedenkens.
(Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang).

PRESSEMITTEILUNG

FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge eröffnet

In Wunsiedel sind ab sofort Bestattungen unter Bäumen möglich

Wunsiedel/Marktredwitz/Griesheim, Oktober 2023 – Die letzte Ruhe in der tröstlichen Atmosphäre eines Waldes finden: Das ist nun auch in Wunsiedel möglich. Direkt unterhalb der Luisenburg wurde am 12. Oktober der gleichnamige FriedWald eröffnet. Im neuen FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge ruht künftig die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen. Der sechs Hektar große Bestattungswald hält überwiegend Rotbuchen, Spitzahorn und Bergahorn als Ruhestätten bereit.

„Mit dem FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge ergänzen wir unsere bestehende Friedhofskultur und tragen somit dem Wunsch vieler Wunsiedler Bürgerinnen und Bürger nach einer naturnahen Bestattung Rechnung“, sagt Nicolas Lahovnik, Erster Bürgermeister der Stadt Wunsiedel. „Der FriedWald bietet Menschen aus Marktredwitz, Wunsiedel und dem gesamten Fichtelgebirge einen heimatnahen Bestattungsort inmitten der Natur. Ich bin mir sicher, dass dieses neue Angebot eine Bereicherung für die Region ist und gut angenommen wird“, ergänzt Oliver Weigel, Oberbürgermeister der Stadt Marktredwitz.

Ein Ort des Erinnerns und Gedenkens im Einklang mit der Natur

Rotbuche und Spitz- oder Bergahorn werden im FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge zu Orten des Erinnerns und Gedenkens. Der Wald direkt unterhalb der bekannten Festspiel-Stätte Luisenburg wird vom Kommunalunternehmen WUN Infrastruktur betreut und ist gut begehbar. Zentraler Ort des Erinnerns und Gedenkens ist der Andachtsplatz, der unweit des FriedWald-Parkplatzes am Ufer eines idyllischen Waldteichs eingerichtet wurde. Mit Bänken, einem Kreuz und einer Stele zum Abstellen der Urne ausgestattet, kann der Andachtsplatz für Trauerfeiern unter freiem Himmel genutzt werden. Grabschmuck gibt es keinen im FriedWald, den übernimmt allein die Natur, die die Baumgräber jahreszeitlich schmückt. Eine Namenstafel am Baum macht auf die letzte Ruhestätte der Verstorbenen aufmerksam.

Die FriedWald-Idee bei einer Waldführung kennenlernen

Der FriedWald ist nicht nur ein Ort, an dem Verstorbene ihre letzte Ruhe finden, sondern auch ein Ort, an dem sich Menschen schon zu Lebzeiten den eigenen Baum aussuchen können. „Zu wissen, dass die letzten Angelegenheiten geregelt sind und man den Angehörigen keine offenen Fragen hinterlässt, ist für viele ein beruhigender Gedanke“, sagt FriedWald-Geschäftsführer Matthias Laufer. FriedWald unterstützt die beiden Städte beim Betrieb des Bestattungswalds.

Der erste und wichtigste Schritt in Sachen Vorsorge ist, sich zu informieren. Das ist bei einer Waldführung durch den FriedWald Luisenburg möglich. Am 14. Oktober 2023 wird der FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge mit einem Waldinformationstag für alle Interessierten eröffnet. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, sich in der Zeit von 10 bis 16 Uhr über das Thema Waldbestattung und konkret über den FriedWald Luisenburg zu informieren. Die Führungen werden danach regelmäßig an zwei Samstagen pro Monat um 14 Uhr angeboten. Dabei wird jeweils bei einem gemeinsamen Spaziergang alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten erklärt. Anmeldung zu Waldführungen und zum Waldinformationstag sind telefonisch möglich unter **06155 848-100** oder via Website www.friedwald.de/luisenburg.

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-203;
Franziska Bittel, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-238;
presse@friedwald.de
www.friedwald.de/presse

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Michael Bachmann und Matthias Laufer